

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 14.08.2020

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 55. Sitzung des  
Verkehrsausschusses vom 28.04.2020****öffentlich****4.1 Stellplatzsatzung für Köln  
3217/2019****Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. vom 27.04.2020  
AN/0503/2020**

RM Pöttgen führt seitens der SPD-Fraktion aus, dass die Vorlage schon lange erwartet wurde. Seine Fraktion vertrete die Meinung, dass auch Investoren und nicht nur das Gemeinwesen die Mobilitätswende mit finanzieren sollten. Erfreulich sei, dass in der Vorlage beispielsweise das Mieterticket aufgenommen wurde; dennoch greife die Vorlage in Teilen nicht weit genug. Eine maximale Absenkung auf 0,5 % sei zu hoch; es sei aus bundesweiten Studien bekannt, dass im öffentlich geförderten Wohnungsbau eine durchschnittliche Nutzung von 0,36 pro Wohnung gegeben sei. Auch für Baulücken müsse zudem noch eine Regelung gefunden werden.

Zu vage und unverbindlich erscheine ihm die Formulierung zur Umsetzung von alternativen Mobilitätsformen. Es erschließe sich ihm nicht, wie beispielsweise eine Kontrolle von Car-Sharing erfolgen werde.

Abschließend weist Herr Pöttgen darauf hin, dass diese Vorlage von hoher Bedeutung für das ganze Stadtgebiet sei und er daher beantrage, auch die neun Bezirksvertretungen in die Beratungsfolge mit aufzunehmen.

RM Michel möchte sich für die CDU-Fraktion hiergegen nicht sträuben, warnt jedoch davor, die Stellplatzsatzung mit zu vielen Zusatzbeschlüssen und Änderungen zu überfrachten. Sie müsse einfach anwendbar sein, andernfalls sei sie zum Scheitern verurteilt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt RM Hammer vor, zunächst die Voten der Bezirksvertretungen abzuwarten und erst anschließend im hiesigen Ausschuss inhaltlich zu beraten. Vorab habe seine Fraktion einige Fragestellungen, die sie zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss noch schriftlich einreichen werde (vgl. hierzu Anlage 3 zur Vorlage).

RM Weisenstein legt seitens der Fraktion Die Linke. dar, dass die Vorlage in die richtige Richtung gehe. Auch seine Fraktion habe einige Nachjustierungen und daher einen Änderungsantrag formuliert, den er kurz erläutert.

RM Sterck fragt sich, auf welcher Datenlage diese Vorlage erstellt wurde und was „zwingend notwendig“ sei (vgl. hierzu S. 3 der Vorlage). In neu erschlossenen Wohngebieten wie das Waldbadviertel in Ostheim oder das Clouth-Gelände in Nippes könne man beispielsweise beobachten, dass oftmals in 2. Reihe geparkt werde. Interessant wäre daher zu wissen, mit welchem Stellplatzschlüssel dort gearbeitet wurde. Eine Anhörung der Bezirksvertretungen halte auch er für zwingend erforderlich.

#### **Geänderter Beschluss (auf Antrag der SPD-Fraktion):**

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage mit dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke., AN/0503/2020, zur Anhörung zunächst in die nachfolgenden Gremien sowie ***in die Bezirksvertretungen 1 bis 9 mit anschließender Wiedervorlage.***

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt